

Pressetext

Erstellt am: 16. September 2013
Gottfried Cromer

"Krankenhäuser in kirchlicher Trägerschaft -Das diakonische Profil der Klinik Hohe Mark"

DGD-Klinik Hohe Mark in Oberursel und Frankfurt

Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH, Marburg Fachlich - kompetent - christlich engagiert

"Wir berücksichtigen bei all unserem Tun, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt, einmalig und unverwechselbar ist. Er ist eine Einheit aus Leib, Seele und Geist. Das biblische Menschenbild ist Basis unseres Handelns." (Aus dem Leitbild der Klinik Hohe Mark)

Im Leben geht es, nicht immer geradeaus. Wir leben in einer Gesellschaft, die allgemein großen Wohlstand und dem Einzelnen eine Fülle von Möglichkeiten bietet. Doch sie ist auch von Idealen geprägt, die in der Wirklichkeit häufig nicht erfüllt werden können. Die Menschen funktionieren nicht immer so, wie sie es sich selbst gern wünschen. Hinsehen statt wegsehen – es kann jeden treffen. Psychische Erkrankungen sind in gewisser Weise normal, denn niemand ist davor gefeit. Oftmals sind schwere Schicksalsschläge wie der plötzliche Verlust von geliebten Menschen oder traumatische Erlebnisse wie sexueller Mißbrauch in der frühen Kindheit der Auslöser von psychischen Konflikten. Auch der hohe Leistungsdruck, dem wir in Ausbildung, Beruf und teilweise sogar bis in die Freizeit hinein ausgesetzt sind, kann zu Erkrankungen führen. Bessere Heilungschancen für psychische Erkrankungen. Depression ist kein Beinbruch, und das gilt in wörtlichem und in übertragenem Sinne: Man kann man eine psychische Krankheit nicht heilen wie einen Knochenbruch – die Aufgabe für den Arzt ist weitaus komplexer und stellt auch hohe Anforderungen an den Patienten.

Deshalb ist es Ziel der Klinik Hohe Mark, für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen einschließlich der Suchterkrankungen fachlich kompetente und christlich engagierte Hilfe zu leisten. Hierfür stehen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die das gesamte Spektrum der Diagnosen umfassen. Weiterhin besteht in der Klinik ein umfangreichers Angebot seelsorgerlicher Hilfen wie Gottesdienste, tägliche Andachten, Lebenssinngruppen oder persönliche Seelsorge.

Klinik Hohe Mark - www.hohemark.de

Klinik Hohe Mark in 61440 Oberursel, Friedländerstr. 2, Tel. 06171 204 -0, info@hohemark.de
Tagesklinik in 60316 Frankfurt, Friedberger Landstr. 52, Tel. 069 405862-30, tagesklinik@hohemark.de
Ambulanz in 60389 Frankfurt, Burgstr. 106, Tel. 069 244-323-0, pia@hohemark.de
TagesReha Frankfurt in 60389 Frankfurt, Burgstr. 106, Tel. 069 244-323-2100, sucht@tagesreha-ffm.de

Die Klinik Hohe Mark in Oberursel ist ein frei gemeinnütziges Krankenhaus und wird im Hessischen Krankenhausbedarfsplan mit 234 Betten und 20 tagesklinischen Plätzen geführt. Im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie ist die Klinik Hohe Mark in die fachspezifische, regionale Pflichtversorgung der Stadt Frankfurt am Main eingebunden. Dort unterhält sie in der Friedberger Landstraße eine Tagesklinik und in der Burgstraße eine Institutsambulanz sowie die TagesReha Frankfurt, eine ganztägig ambulante Einrichtung der Suchtbehandlung mit 20 Plätzen. Unabhängig davon, hat die Klinik Hohe Mark einen übberregionalen Einzugsbereich und behandelt Menschen aus ganz Deutschland.